



Eschenzer

Mitteilungsblatt

November 2022

Liebe Eschenzerinnen, liebe Eschenzer

Das letzte Mal durfte ich im Mai das Vorwort im Mitteilungsblatt verfassen. Ich habe uns dazumal einen schönen (Früh-) Sommer gewünscht. Nun, im Rückblick kann ich sagen, dass der Sommer wirklich keine Wünsche übrig liess. Wir konnten ihn in vollen Zügen geniessen. Leider hatte dies auch einige negative Seiten. Die grosse Trockenheit führte dazu, dass wir mit dem Wasser sorgsam umgehen mussten.

Auch im Hafen sah man einen rekordtiefen Wasserstand. Dies führte dazu, dass es für viele Bötler ein kurzer Sommer auf dem Wasser war. Aber auch noch der Oktober erinnerte mich eher an Sommer als an Herbst. Es war bis zum Ende des Monats überdurchschnittlich warm.

Die Uhren sind nun auf Winterzeit umgestellt, langsam beginnt die dunklere Jahreszeit. In einem Monat startet bereits wieder die Adventszeit und damit die Adventsfenster. Herzlichen Dank an alle, die ein solches Adventsfenster und vielleicht sogar eine Stubete gestalten. Machen Sie doch mal einen Spaziergang und besichtigen Sie diese leuchtenden Kunstwerke. Wie jedes Jahr gibt es auch heuer einen Wettbewerb. Mit den Buchstaben wird ein Begriff gesucht. Die Antworten können bei Regula Diener eingereicht werden. Die Auflösung findet am Neujahrsapero statt. In der Adventszeit organisiert

der Atemschutz der Feuerwehr nach einem Jahr Pause wieder einen Glühweinstand im Dreispitz. Es lohnt sich also an diesen vier Freitagen dort vorbei zu schauen und einen Glühwein zu trinken.

Neben der besinnlichen Adventszeit beschäftigt uns aber auch die Thematik der möglichen Stromknappheit im Winter. Ich glaube es ist wichtig, dass wir alle dafür sensibilisiert sind und jeder und jede von uns im Kleinen den Verbrauch reduziert. Mit dieser gemeinsamen Solidarität können wir alle dazu beitragen, dass keine gravierenden Folgen entstehen.

Und abschliessend noch in eigener Sache: Haben Sie Interesse in der Gemeindeexekutive mitzuarbeiten? Wie Sie wissen, trete ich nach zwei Amtszeiten nicht mehr zur Wahl an. Es sind für die neue Legislatur also neben dem Gemeindepräsidium auch ein Gemeinderatssitz neu zu besetzen. Gerne geben Ihnen die aktuellen Mitglieder*innen der Behörde Auskunft.

Ich freue mich Sie an der Gemeindeversammlung oder zum Anstossen auf das neue Jahr am Neujahrsapero begrüssen zu dürfen.

Dominik Spycher

Beschlüsse des Gemeinderates Oktober 2022

Kündigung von Carina Kaiser und Weiterführung Weibeldienst, 04.10.2022, Beschlussnummer 2022-231

Carina Kaiser hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen und Ihre Anstellung als Dorfweibelin per Ende Oktober 2022 gekündigt. Wir haben Carina als zuverlässige, engagierte und immer gut gelaunte Kollegin sehr geschätzt und bedauern ihren Weggang. An dieser Stelle: Ganz herzlichen Dank für Deine Arbeit, Carina und alles Gute für Deine private und berufliche Zukunft!

Die Unterlagen für die Abstimmung vom 27. November 2022 und für die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022 werden deshalb per Post verschickt. Falls Sie Fragen zur Zustellung Ihrer Abstimmungsunterlagen haben, steht Ihnen die Gemeindegeschreiberin Karin Gust gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Gemeindestrassen; Auftragerteilung für eine Zustandsuntersuchung an der Staaderstrasse an die Firma ViaTec AG in Winterthur, 04.10.2022, Beschlussnummer 2022-233

Weihnachtsbeleuchtung; Verzicht auf einen beleuchteten Weihnachtsbaum als Stromsparmassnahme

Glückwunsch

Am 25. November feiert Jakob Reutimann seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren und wünschen alles Gute.

Tipps gegen Einbrecher

Die dunkle Jahreszeit mit der frühen Dämmerung erleichtert



Eschenzer Mitteilungsblatt

vielen Einbrechern die „Arbeit“. In der Regel versuchen die Kriminellen nämlich alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu vermeiden. Und wenn am frühen Abend in einer Liegenschaft kein Licht brennt, ist meist auch niemand zu Hause.

Die Kantonspolizei Thurgau trägt diesem Umstand Rechnung. Patrouillen sind in den Herbst- und Wintermonaten vermehrt in Wohnquartieren unterwegs und markieren verstärkt Präsenz. Aber auch Bewohnerinnen und Bewohner können das Risiko eines Einbruchs senken, indem sie ihr Verhalten optimieren.

Das bedeutet beispielsweise, dass man Fenster, Türen und Garagentore bei Abwesenheit immer schliesst und gut verriegelt. Es kann gerade in der dunklen Jahreszeit abschreckend wirken, wenn auch während Abwesenheit in den eigenen vier Wänden Licht brennt oder der Fernseher läuft. Diese Massnahmen können auch energiesparend umgesetzt werden. Beispielsweise, indem man Lampen mit Zeitschaltuhren steuert oder einen Fernseh-Simulator mit LED-Lämpchen anschafft, der das "Flackern" eines Fernsehgeräts imitiert.

Wer in seinem Wohnquartier Einbrüche, verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet, soll dies bitte sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 melden. Besonders hilfreich ist, wenn genaue Angaben zum Signalement der Täter (Anzahl, Kleidung, Statur, Fluchtrichtung, Fahrzeuge etc.)

gemacht werden können. Mehr Infos zum Thema „Einbruchschutz“ gibt es unter www.kapo.tg.ch/einbruch oder auf jedem Kantonspolizeiposten.

Seniorenachmittag abgesagt

Leider muss auch die Ausgabe 2022 des Seniorenachmittags des Samariterversins Mammern-Eschenz abgesagt werden. Die Gesundheitssituation ist im Moment ungewiss und wir möchten mit einer Durchführung keine Risiken eingehen. Wir freuen uns aber, sicher wie viele Senioren*Innen, auf das nächste Jahr, wo wir hoffentlich wieder unbeschwert zusammen sitzen und schwatzen können. Charly Maus

Eschenzer Mittagstisch

Am Donnerstag **24. November 2022** findet wieder ein Mittagstisch statt.

Gäste, die ein gutes Essen in Gemeinschaft geniessen möchten, werden gerne um 12:00 Uhr im «Tannehüsli» an der Frauenfelderstrasse erwartet.

Achtung: Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag 22.11.2022 an Roli Götz 052 741 14 52 oder per E-Mail: goetz.roland@bluewin.ch

Arbeitseinsatz in Eschenz

24 Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule Oberwil BL leisteten in der letzten Septemberwoche 2022 in Eschenz einen einwöchigen Arbeitseinsatz. Für einmal sassen sie nicht an ihren Pulten im Schulzimmer, sondern standen ausgerüstet mit Regenhosen, Regenjacke, Arbeitshandschuhen und Arbeitshosen, Wanderschuhen oder Gummistiefeln

im Wald, am Bach oder auf einer Wiese. Untergebracht waren sie in der Zivilschutzanlage Eschenz. An vier Tagen durften Sie die IGE Grün, den Werkhof der Gemeinde und den Forstbetrieb tatkräftig unterstützen.

Bevor es an die Arbeit ging wurden sie von Elisabeth Sulger Büel durch Eschenz und das Dorfmuseum geführt.

Für die IG Grün durften sie beim Entbuschen eines Waldrandes und eines Weges am Eschenzerhorn behilflich sein. Ein Team durfte Libellenlarven für die Aufzucht aus einem Weiher sammeln. Und eine Gruppe durfte beim Einsammeln des gemähten Schilfes helfen.

Für den Forstbetrieb durften die Schüler:innen einen Zaun aufstellen, der neu zu pflanzenden Eichen vor dem Wild schützen soll. Die Eicheln für die Aufzucht der Eichen wurden im benachbarten Wald zusammengesucht.



Für die Gemeinde Eschenz durften die Schüler:innen Wiesen von Neophyten befreien. Was für ihre Augen aussah wie zierliche Pflanzen erkannten sie bald



als Störenfriede, welche die einheimischen Pflanzen bedrohen.

Am Mittwoch hat Peter Brunner für uns wegen des anhaltenden Regens ein Spezialprogramm organisiert. In einem Naturschutzgebiet, das früher eine Kiesgrube war, hat uns Ruedi Wild in einem spannenden Vortrag die Geschichte der Kiesgrube erklärt und die Geschichte des Naturschutzes im Kanton Thurgau erläutert. Im Werkhof hat uns Dr. Siegfried Keller in einem Vortrag über geschützte Tierarten wie Frösche und Libellen aufgezeigt, welche Massnahmen zum Erhalt dieser Tierarten nötig sind und umgesetzt werden. Auch ist er auf das Problem der Neophyten eingegangen. Am Freitag besuchten die Schüler:innen die Grüngut Deponie Bälisteig und liessen sich in Kunst des Kompostierens einführen. Dabei durften die Schüler:innen auch ans Steuer des Kompostwenders sitzen.

Für die gelungene Woche möchten wir uns ganz herzlich bei den Organisatoren bedanken. Insbesondere bei Dominik Spycher (Gemeinderat Eschenz), Peter Brunner (IGE Grün), Christoph Isenring (Werkhof), Stefan Bottlang (Forstwerkhof), Marcel Weber (Grüngut Deponie), Igi Bach (Zivilschutzanlage), Ruedi Wild (Nat-Gruppe), Dr. Siegfried Keller (IGE Grün).

Stefan Greising, Gymnasium Oberwil BL

Termin

5. Dezember
Gemeindeversammlung
Turnhalle Eschenz

Unsere Gemeindepräsidentin hat sich nach einer engagierten und erfolgreichen Tätigkeit entschlossen, auf Ende Mai 2023 von ihrem anspruchsvollen Amt zurück zu treten. Eine Findungskommission wurde deshalb beauftragt, für die lebendige und wunderschön gelegene Politische Gemeinde Eschenz mit ca. 2'000 Einwohnenden das

Gemeindepräsidium (Pensum 50%)

mit einer kompetenten Persönlichkeit neu zu besetzen.

Kernaufgaben:

- Erfolgreiche Führung und Entwicklung der Gemeinde
- Kompetente Führung des Gemeinderates
- Erfolgreiche Versammlungs- und Sitzungsführung
- Motivierende Führung der Verwaltung und Betriebe
- Gewinnender Kontakt zur Einwohnerschaft
- Finanzielle Führung der Gemeinde
- Teilnahme in regionalen und kantonalen Gremien

Gewünschtes Profil:

- Erfolgreiche Führungserfahrung
- Erfahrung in Behördenarbeit
- Freude an der politischen Arbeit
- Hohe Sozialkompetenz und Integrität
- Gutes Kommunikationsvermögen
- Wohnsitznahme in der Gemeinde (Pflicht)

Als attraktive Arbeitgeberin bietet die Gemeinde Eschenz zeitgemässe Anstellungsbedingungen, eine gut funktionierende Verwaltung sowie ein motivierendes Arbeitsklima.

Wenn Sie Interesse an diesem abwechslungsreichen Amt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 30. November 2022 an Elisa Regli, Stv. Gemeindeschreiberin, Hauptstrasse 88, Postfach 35, 8264 Eschenz TG, oder per Mail an elisa.regli@eschenz.ch

Dominik Spycher, Stv. Gemeindepräsident steht Ihnen unter der Mobile-Nr. 078 807 08 55, für weitere Fragen gerne zu Verfügung. Ihre Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Neubesetzung Gemeindepräsidium

Die Findungskommission hat sich zu einem ersten Austausch getroffen und das Stelleninserat erarbeitet. In der Kommission wirken folgende Personen mit: Heidi Springmann (Vorsitz),

Dominik Spycher, Roger Metzger, Benjamin Spitteler, Ronald Hofmann, Thomas Winzeler, Elisa Regli und Karin Gust. Begleitet wird die Kommission von Jean-Claude Kleiner, welcher weitere Gemeinden in diesem Prozess unterstützt.



Eschenzer Mitteilungsblatt

Grüngutabfuhr im 2023

Gilt nur für Kunden, welche für die Grüngutabfuhr bei der Gemeinde angemeldet sind.

Mitgenommen werden:

Rasenschnitt und Blätter, Blumen und Gartenabfälle, Rüstabfälle von Gemüse und Früchten

Nicht mitgenommen werden:

holziges Material (Bäume): Nutzen Sie den Häckseldienst, welcher 2x jährlich angeboten wird.

Fleischabfälle und Speisereste: Entsorgen Sie diese im Abfall (nie ins Abwasser!).

Glas und Metall: Für Glas und Metall stehen Sammelcontainer zur Verfügung.

Plastik: Nutzen Sie die KUH-Bags zur Entsorgung von gemischten Kunststoffen.

Achtung: Kompostierbare Säcke sind nicht erwünscht!

Bitte stellen Sie das Grüngut in entsprechenden Containern am Morgen bis 8 Uhr an den Kehrichtsammelstellen bereit. Andere Gebinde (Körbe, Harassen, Bags, etc.) werden nicht geleert.

Daten

An folgenden Daten im Jahr 2023 finden die Grüngutturen statt:

9. Januar, 13. März, 27. März, 11. April, 24. April, 8. Mai, 22. Mai, 5. Juni, 19. Juni, 3. Juli, 17. Juli, 31. Juli, 14. August, 28. August, 11. September, 25. September, 9. Oktober, 23. Oktober, 6. November, 20. November

Die Häckselturen finden an folgenden Daten statt:

20. März und 13. November

Bitte beachten Sie dazu das jeweils im Vorfeld verschickte Flugblatt inkl. Anmeldeöglichkeit.

Kompostierplatz Bälsteig

Sie können das Grüngut auch beim Kompostierplatz Bälsteig in Eschenz abgeben.



Schüler:innen der Fachmittelschule Oberwil BL auf der Spezialmaschine zum Wenden des Kompost.

Öffnungszeiten

Ganzes Jahr: Dienstag 13.00 Uhr - 15 Uhr und Samstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mai bis Ende Oktober: Donnerstag 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bei Fragen zum Kompostierplatz Bälsteig stehen Ihnen die Betreiber gerne zur Verfügung.

Marcel Weber, Eschenz - Tel. 052 741 51 78

UDM regreen GmbH, Rheinklingen - Tel. 052 740 30 42